

Das FWB Mobilitätskonzept nimmt Fahrt auf!

Im August 2021 haben wir unser Mobilitätskonzept einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. In den letzten Monaten sind daraus jetzt die ersten Optimierungspotentiale umgesetzt worden. Alle, die in Barmstedt unterwegs sind, sei es zu Fuß, per Rad oder PKW, können mit etwas Aufmerksamkeit die markanten Veränderungen selbst in Augenschein nehmen.

Diese reichen von den erneuerten Fahrbahn-Markierungen an neuralgischen Gefahrenpunkten über die deutlich sichtbaren 30iger Piktogramme auf den Straßen bis hin zu den optischen Geschwindigkeitsanzeigen. Diese neuen Systeme sind vor kurzem in Betrieb genommen worden und je nach Bedarf wechseln deren Aufstellorte.



Heye Heinsen
Mitglied Rad-AG

Wer sich also an das vorgegebene Tempolimit hält, der wird mit einem freundlichen „**DANKE**“ belohnt. Das ist doch viel ansprechender als die Aufforderung zu erhalten:



„LANGSAMER FAHREN“.

Alle diese konkreten Maßnahmen zahlen primär auf das komplexe Thema Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit ein. Dazu gehört auch der Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern, Büschen und Hecken, um für alle Verkehrsteilnehmer freie Sichtverhältnisse zu schaffen. Wir appellieren deshalb auch an alle Grundeigentümer, den Rückschnitt regelmäßig vorzunehmen.

Wie geht es weiter?

Viele Ideen und praxisnahe Vorschläge sind auch in der parteiübergreifenden Planungswerkstatt gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet worden.

Von dem Projekt „Zukunftsdialog - Erste Stadtwerkstatt“, das am 01.11. 2022 im Rahmen des Energetischen Quartierskonzeptes (EQK) gestartet ist und auch den Themenschwerpunkt „Verkehr und Mobilität“ beinhaltet, erhoffen wir uns weitere Anregungen und neue Impulse. Mit der im Frühjahr 2023 verfügbaren Auswertung des Fahrradklima-Tests 2022 für Barmstedt verfügen wir dann über eine umfangreiche und detailgenaue Analyse, die uns insbesondere den akuten Handlungsbedarf aufzeigt.

Wir werden uns weiterhin mit Nachdruck für die Mobilitätsstrategie und speziell für die Verkehrssicherheit in unserer Stadt einsetzen, immer in enger Abstimmung mit allen Parteien und mit der Verwaltung.

Barmstedt nicht nur energetisch zukunftssicher machen

Die Politik hat mit Unterstützung der FWB im städtischen Haushalt Gelder zur **Stadtentwicklung** bereitgestellt. Jetzt wurde das Büro ZeBau beauftragt, ein **Energetisches Quartiers Konzept (EQK)** zu entwickeln. Der Prozess beinhaltet eine vielschichtige öffentliche Beteiligung und wird auch eng von der Politik und damit auch durch den Vertreter der FWB im Lenkungsausschuss begleitet.

Stadtentwicklung im EQK

Im Rahmen des EQK wurde am 01.11.22 ein erster Zukunftsdialog durchgeführt. Der Zukunftsdialo dreht sich um die Themengebiete

- Wohnen und Stadtentwicklung
- Verkehr und Mobilität
- Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus
- Freizeit, Kultur und Nachbarschaft
- Natur, Umwelt und Energie



Viele Bürgerinnen und Bürger haben dort ihre Ideen für die Stadtentwicklung eingebracht. Erste Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 den Bürgern vorgestellt. Auch dort haben die Barmstedter wieder die Möglichkeit ihre Ideen für die Stadtentwicklung einzubringen. Nehmen Sie diese Angebote an um auch Ihre Ideen in ein zukunftssicheres und damit (i)ebenswertes Barmstedt einfließen zu lassen.

Energetisches Quartierskonzept (EQK)

Für Barmstedt wurden zwei Quartiere definiert, „Barmstedt Nord“ und „Barmstedt Süd“. In diesen Bereichen soll exemplarisch untersucht werden, wie im Bestand und bei neu zu bauenden Gebäuden Energie eingespart werden kann. Gerade im Hinblick auf weiter steigende Gaspreise sind die darauf aufbauenden Konzepte von hervorgehobener Bedeutung.

Diese zu entwickelnden Konzepte betrachten die nachhaltige Entwicklung der Stadtviertel als Ganzes:

- Optimierung der Wärmeversorgung:

Wie kann die Energieeffizienz der Wärmeversorgung in den Quartieren gesteigert werden?

- Gewinnung und Nutzung regenerativer Energien:

Welche Potenziale für die Versorgung mittels Energie aus Sonne, Erde u.a. gibt es in den Quartieren?

- Energetische Modernisierung von Gebäuden:

Wie kann der Gebäudebestand sozialverträglich und klimafreundlich modernisiert werden?

- Klimaschutz im Haushalt:

Wie kann der Alltag energiesparender gestaltet werden, um Kosten zu senken und die Umwelt zu schonen?

- Klimafreundliche Mobilität:

Wie können Ausgangsbedingungen für barrierefreie, nachhaltige Mobilitätsangebote geschaffen werden?

- Klimafolgenanpassung und Biodiversität:

Wie können sich die Quartiere gegenüber Klimafolgen wappnen und die Artenvielfalt fördern?

Diese Fragen wurden in den Quartieren auf weiteren Veranstaltungen mit den Bürgern diskutiert. Die Ergebnisse daraus sollen auch im Frühjahr der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mitmachen.

Familienfest der FWB am 21.08.2022

Bei schönstem Wetter konnten wir zahlreiche Familien mit ihren Kindern auf dem Schulhof der Gottfried-Semper-Schule begrüßen. Während sich die Kinder bei den verschiedenen Spielen vergnügten, konnten die Eltern am HotDog- und Kuchenstand das Wetter genießen. Jedes Kind, das sich bei verschiedenen Spielen vom Helfer einen Stempel auf der Spielekarte eintragen ließ, erhielt zum Abschluss eine



Tüte mit ein paar Überraschungen. Es war ein rundum gelungener Tag für alle Beteiligten. Die an diesem Tag eingegangenen Spenden haben wir ergänzt, so dass wir jeweils 150,-€ an die Jugendgruppen der Feuerwehr, des THWs und der DLRG übergeben konnten.



Ausgabe 12/2022

Redaktion: Peter Gottschalk, Auflage: 5000 Expl.
Dezember 2022

Verantwortlich: Christian Kahns, Meisenweg 3,
25355 Barmstedt, Tel.: 5831,

E-Mail: Christian.Kahns@fwb-barmstedt.de